

Heinrich Schlier

GOTTESWORT  
IN MENSCHENMUND

Zur Besinnung

Herausgegeben von  
Veronika Kubina und Karl Lehmann

Herder—————  
Freiburg • Basel • Wien

# Inhalt

Vorbemerkung . . . . .	3
<i>/. Gedanken zum Kirchenjahr</i>	
Lob der Hirten . . . . .	10
1. Unruhig geworden durch das Wort des Boten . . . . .	10.
2. Entschlossen brachen sie auf . . . . .	: 13
3. Sie fanden das Kind in der Krippe. . . . .	15
4. Rückkehr in der Gewißheit: Gott ist bei uns . . . . .	17
Der Lobpreis Simeons . . . . .	19
1. Das Warten . . . . .	19
2. Das Sehen . . . . .	22
Gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben, begraben. . . . .	27
1. Anfang und Ende enthüllen das Wesentliche. . . . .	27
2. Von Jesu Tod und Auferstehung her sein Wirken und seinen Weg begreifen . . . . .	30
3. Das Ereignis des Sterbens in seinem ganzen Gewicht ausgesagt . . . . .	32
4. Das Kreuz, die bleibende Frage an den Menschen . . . . .	34

## Inhalt

Allerheiligen . . . . .	37
1. Armut, die für Gott offenhält . . . . .	37
2. Traurigkeit, die selig macht . . . . .	39
3. Hungern und Dürsten nach Gerechtigkeit. . . . .	40
4. Reinen Herzens sein. . . . .	42
5. Das Beispiel der Heiligen. . . . . "	43
Allerseelen. . . . .	45
1. Leben und Sterben von Gott umfassen . . . . .	45
2. Sterben sagt: es ist entschieden. . . . .	47
3. Der Tod, Macht der Vernichtung. . . . .	48
4. Sterben, das Heil ist. . . . .	50
 <i>77. Zeugnisse für die eine Christenheit</i>	
Die Einheit der Kirche. . . . .	54
1. Ursprünglicher Ruf zur Einheit . . . . .	55
2. Die großen Spaltungen. . . . .	59
3. Verlust der Glaubwürdigkeit vor der Welt. . . . .	65
4. Noch verbliebene Reste der Einheit . . . . .	67
5. Wege zur Einheit . . . . .	77
Das hohepriesterliche Gebet Jesu für seine Kirche. Eine Betrachtung zu Johannes 17 . . . . .	83
1. Zeichen des Gerichts oder Auf glänz der Glorie. . . . .	84
2. Was Jesus den Seinen erbittet. . . . .	86
3. Was Jesus in der Stunde des Abschieds bewegt. . . . .	92
Nachweis der Erstveröffentlichungen. . . . .	96